Katholische Kirche Kärnten

LIESEREGGER PFARRBLATT

46. Jahrgang Sommer & Herbst 2018

Was uns verbindet

Liebe Pfarrangehörige!

Seit dem Fest der Begegnung am 31. Mai 2018, bekam das Miteinander der Katholischen Pfarre Seeboden und der Evangelischen Gemeinde am Millstätter See eine neue Prägung. Das Fronleichnamsfest in Seeboden und das Gustav-Adolf-Fest der evangelischen MitchristInnen führte zu einem ökumenischen Abschluss und zu einem freudigen Fest von beiden Gemeinden zusammen. Aus der Perspektive der Zeit spürt man noch stärker die Wichtigkeit dieses Tages. Das, was man Ökumene nennt, hat einen konkreten Ausdruck gefunden - nicht künstlich arrangiert und vorgespielt, sondern echt und natürlich von so vielen erlebt und mitgestaltet. Ich will bewusst auf dieses Fest mit einigen Gedanken zurückkommen, denn das Fest der Begegnung hatte nicht nur eine historische, sondern auch eine reale Bedeutung für unser Leben als Gesellschaft hier am Millstätter See.

Was ist eigentlich Ökumene? Dieses Wort bedeutet respektvollen Umgang zwischen den christlichen Konfessionen mit der Absicht das zu suchen, was uns eint und verbindet. Das geschieht ganz und gar in der Gesinnung Jesu der selbst darum gebetet hat „,dass sie Eins seien“ (vergl. Joh 17,21). Ökumene setzt Achtung vor dem voraus, wie der andere glaubt und wie er die Worte der Bibel wahrnimmt. In diesem Sinne haben auch die beiden Gemeinden ihre liturgische Feier separat gestaltet und erlebt - so wie es der Brauch und die Tradition für jede Kirche vorsehen.

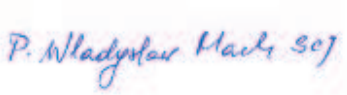
Anschließend aber haben wir den gemeinsamen Raum dafür gefunden, um miteinander mit dem Lied „Großer Gott…“ unseren Schöpfer zu loben und seinen Segen auf uns alle herabkommen zu lassen. Mit vielen Emotionen, sogar mit Tränen in den Augen, haben viele von uns erlebt, dass eine wunderbare Begegnung ausgerechnet zu den großen

Festen Fronleichnam und Gustav-Adolf-Fest, die uns so stark unterscheiden, möglich war.

An diesem Tag ist Einheit in der Verschiedenheit wahr geworden. Die Freude des Miteinanders kam nicht nur beim anschließenden Pfarrfest zum Ausdruck, sondern fand ihren Höhepunkt nachmittags bei der Begegnung der beiden Bischöfe: Prof. Dr. Michael Bünker und Dr. Alois Schwarz, sowie auch des Superintendenten Mag. Manfred Sauer.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen bedanken, die dieses einmalige Fest ermöglicht und vorbereitet haben. Die Evangelische Gemeinde Unterhaus hat sich nicht nur mit der Initiative stark gezeigt, sondern war die treibende Kraft bei der Umsetzung des Festes. Eine Person will ich aber besonders und namentlich hervorheben: die damalige Kuratorin Frau Elfriede Winkler.

Elfriede, danke für deine Mühe, danke für dein Zeugnis der gelebten Ökumene, danke dass du mit deiner Familie unserer Pfarrgemeinde durch die Jahre hindurch so gut gesinnt bist. Als Information will ich auch erwähnen, dass die Pfarre nach dem Fest insgesamt 1.000,- EUR (aufgeteilt) geschenkt bekommen hat - ein schönes Zeichen der Solidarität!
Als Christen dürfen wir uns an dem Gemeinsamen freuen und uns darauf besinnen. Das sind die gemeinsame Taufe und die christlichen Werte, auf denen unser gesellschaftliches Leben aufgebaut ist. Achten wir uns gegenseitig in dem, was uns unterscheidet, aber lassen wir uns von dem tragen, was uns verbindet und eint. Schöpfen wir daraus Mut und Hoffnung für das Leben!



P. Wladyslaw Mach
Pfarrer

Pfarrgeschehen

Taufen:

Seeboden

01.04.2018	**Chiara Samarawickrema**
07.04.2018	**Theresa Maria Kegele**
14.04.2018	**Julian Prenn**
19.05.2018	**Miriam Sophie Murauer**
19.05.2018	**Lea Schweiger**
20.05.2018	**Mateo Yildiz**
26.05.2018	**Max Autischer**
10.06.2018	**Jonas Schabus**
17.06.2018	**Ben Wirnsberger**
16.06.2018	**David Pirker**
28.07.2018	**Nico Gmeilbauer**

Lieseregg

17.03.2018	**Sebastian Rindlisbacher**
22.04.2018	**Jonathan Benedikt Pirker**
26.05.2018	**Livia Leitner**
09.06.2018	**Paul Mirtic**

Trauungen:

05.05.2018	**Roland Steurer & Anja Margot Steurer**, geb. Morgenstern, Treffling
12.05.2018	**Frank Nies & Denise Nies**, geb. Van Den Einden, Lieseregg
19.05.2018	**Dr. Daniel Heitzmann & Mona-Lisa Heitzmann MA**, geb. Lesacher, Seeboden
19.05.2018	**Patrick Ramsbacher & Martina Rosa Ramsbacher**, geb. Gell, Treffling
02.06.2018	**Andreas Kerschbaumer & Maria Kerschbaumer**, geb. Gatterer, Seeboden
09.06.2018	**Wilfried Fischer & Martina Fischer**, geb. Zlanabitnig, Seeboden
09.06.2018	**Gunther Kummer & Anja Gladek-Kummer**, geb. Gladek, Treffling

16.06.2018 **Roland Lauter & Mag. Katrin Lauter**, geb. Waiguny, Seeboden

23.06.2018 **Mag. Patrick Plattner & Antonia Maria Plattner BSc**, geb. Krobath, Seeboden

04.08.2018 **Christopher Messner & Anna Katharina Irsa-Messner,** geb. Irsa, Seeboden

Kirchliche Begräbnisse:

Seeboden

✞ 12.01.2018 **Ingeborg Hitschfeld**, 76 Jahre
✞ 07.01.2018 **Karl Heinz Presslauer**, 74 Jahre
✞ 26.04.2018 **Franz Guggenbichler**, 91 Jahre
✞ 26.05.2018 **Ludwig Eder**, 60 Jahre
✞ 19.06.2018 **Anna Piuk**, 91 Jahre
✞ 09.08.2018 **Genoveva Friesch**, 91 Jahre

Lieseregg

✞ 24.02.2018 **Rudolf Lengsfeld**, 95 Jahre
✞ 06.04.2018 **Erich Kaßmannhuber**, 85 Jahre
✞ 19.06.2018 **Dorothea Ebenberger**, 78 Jahre
✞ 20.06.2018 **Friedrich Podesser**, 78 Jahre
✞ 22.06.2018 **Josef Baierer**, 87 Jahre
✞ 24.06.2018 **Theresia Glabatsch**, 94 Jahre
✞ 25.07.2018 **Peter Plankensteiner**, 88 Jahre

Treffling

✞ 23.02.2018 **Gertrud Winkler**, 83 Jahre
✞ 27.02.2018 **Brigitte Hinteregger**, 86 Jahre

Rosenkranzmonat Oktober

Der Oktober gilt seit dem Mittelalter als Rosenkranzmonat. Er ist, wie auch der Mai, als Marienmonat der Gottesmutter Maria geweiht. Wir beten den Rosenkranz in **Seeboden** montags und mittwochs nach der Frühmesse und dienstags, freitags und samstags vor der Abendmesse. In **Tangern** donnerstags vor der Abendmesse. In **Lieseregg** mittwochs vor der Abendmesse und samstags vor der Frühmesse.

Termine

02.09.	ökumenischer Erntedank	Tangern	11:00h
15.09.	Pfarrausflug	Pürgg/ Obersteiermark	07:30h
22.09.	**Firmung** und Abschluss der Pfarrvisitation	Treffling	10:00h
30.09.	Erntedankgottesdienst	Treffling	08:45h
30.09.	Erntedankgottesdienst	Lieseregg	08:45h
03.10.	Anbetungstag 07:00-19:00h	Lieseregg	07:00h
07.10.	Erntedankgottesdienst	Seeboden	10:00h
14.10.	Erntedankgottesdienst mit anschl. Heldengedenkfeier	Lieserhofen	08:45h
31.10.	Patrozinium	St. Wolfgang	09:00h
01.11.	**Allerheiligen**		
	Hl. Messe	Seeboden	07:30h
	Allerheiligen mit Gräbersegnung beider Friedhöfe	Treffling	08:45h
	Hl. Messe zu Allerheiligen	Seeboden	10:00h
	Allerheiligen mit Gräbersegnung	Lieseregg	13:30h
02.11.	**Allerseelen**		
	Allerseelen mit Gräbersegnung beider Friedhöfe	Treffling	08:45h
	Allerseelen mit Gräbersegnung	Lieseregg	09:00h
06.11.	Patrozinium	Treffling	09:00h

- Vom 14. Feber bis 2. Woche im Oktober 2018 findet jeden **Donnerstag um 09:00h die hl. Messe in Lieserhofen** statt.
- **Gestaltete Messen** werden auch auf der Gottesdienstordnung angekündigt. Diese hängt immer aktuell in den Schaukästen aus und wird auch bei den Messen verkündigt.
- Am **28.10.2018** stellen wir die Uhren um eine Stunde zurück!

Die allgemeinen Gottesdienstzeiten (Sommerzeit)

In der Pfarrkirche **Seeboden:**
Montag und Mittwoch 07:00 Uhr
Dienstag, Freitag u. Samstag 19:00 Uhr; Sonn- u. Feiertage 07:30 und 10:00 Uhr

In der Pfarrkirche **Lieseregg:**
Mittwoch um 19:00h; Samstag 08:00h;
Sonn- u. Feiertage 08:45h
In der Pfarre **Treffling:**
Treffling: Sonn- u. Feiertage 08:45 Uhr;
Tangern: Donnerstag 19:00 Uhr

Die allgemeinen Gottesdienstzeiten (Winterzeit)

In der Pfarrkirche **Seeboden:**
Montag und Mittwoch 07:00 Uhr
Dienstag, Freitag u. Samstag um 18:00 Uhr; Sonn- u. Feiertage um 07:30 und 10:00 Uhr

In der Pfarrkirche **Lieseregg:**
Mittwoch um 18:00h; Samstag 08:00h
Sonn- u. Feiertage 08:45h
In der Pfarre **Treffling:**
Treffling: Sonn- u. Feiertage 08:45 Uhr
Tangern: Donnerstag um 18:30 Uhr

Firmvorbereitung 2018/2019

Ab Herbst werden alle **Jugendlichen der Pfarren angeschrieben**, die das **entsprechende Alter zur Firmvorbereitung** erreicht haben. Sie erhalten eine **Einladung zur Firmvorbereitung**. Diese Vorbereitung wird durch einen Erwachsenen oder einen älteren Jugendlichen begleitet. Mit dem Pfarrer unterstützen sie die Firmlinge das Wissen über Glaubensinhalte zu vertiefen und ermutigen zu Zusammenhalt und sozialem Engagement.

Haben Sie vielleicht besondere Fähigkeiten und können sich vorstellen, dass Sie die Jugendlichen aus einer der Pfarren (Seeboden, Lieseregg oder Treffling) begleiten? Materialien werden gerne zur Verfügung gestellt und Sie erhalten auch Unterstützung bei den Gruppenstunden, wenn das gewünscht wird.

Begleiten Sie die Firmlinge ein Stück auf Ihrem Weg und werden Sie FirmbegleiterIn. Informationen unter 04762/81236

Rückblick auf die Firmvorbereitung

Seeboden und Treffling 2017/18

Im Herbst 2017 haben sich 20 Jugendliche zur Firmvorbereitung angemeldet. Am Wochenende um den Barmherzigkeitssonntag haben 9 Burschen und 10 Mädchen in Sendungsgottesdiensten den Abschluss der Vorbereitungszeit gefeiert. Neben Treffen im Pfarrhof, dem gemeinsamen Besuch von Gottesdiensten und überregionalen Veranstaltungen, die meistens von der Jungen Kirche Kärntens vorbereitet wurden, versuchte ich, Platz zu geben für Auseinandersetzung mit Fragen des Glaubens, Platz zu geben für die Begegnung mit Menschen, denen der Glaube wichtig und wertvoll ist. Fast alle Jugendlichen haben sich im Rahmen der Dreikönigsaktion auch aktiv für Benachteiligte eingesetzt und damit eine wesentliche Facette des Christentums gezeigt.

Ich bedanke mich für die Unterstützung durch Fahrtendienste und bedauere sehr, dass es mir nicht gelungen ist, jemanden für eine echte Mitarbeit zu gewinnen – die Größe der Gruppe ist im Vergleich mit anderen Pfarren bei einer einzigen Verantwortlichen enorm. Was jeder Einzelne und jede Einzelne für sich mitnimmt, kann ich nicht beeinflussen. Ich möchte aber allen noch einen Satz vom Dekanatsfirmlingstag in Villach mitgeben wo gesagt wurde:

„WIR GEHÖREN NICHT ZUR KIRCHE, WIR SIND KIRCHE.“

Ich wünsche allen Jugendlichen und ihren Familien, dass der Tag der Firmung ein echter Stärkungstag, nicht nur für den jungen Menschen, der das Sakrament der Firmung empfängt, sondern für alle Familienmitglieder und Mitfeiernden ist. *Susanne Lücking*

Sehr geehrter Herr Bürgermeister!

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Ihnen dafür, dass die Marktgemeinde Seeboden am Millstättersee den Firmkandidatinnen und Firmkandidaten der Pfarren Seeboden und Treffling den Kleinbus für die Fahrt zur Spirinight der Jungen Kirche Kärntens am 23. und 24. März 2018 zur Verfügung gestellt hat!

Die Firmkandidatinnen und Firmkandidaten

Ich bin das Licht der Welt.
Wer mir nachfolgt, wird nicht in der Finsternis umhergehen,
sondern wird das Licht des Lebens haben. (Joh 8,12)

Anmeldung Pfarrausflug 2018

Herzliche Einladung zum Pfarrausflug 2018 am 15. September 2018 nach Pürgg / Obersteiermark. Fahrzeit ca. 2 Stunden. Um 10:00 Uhr wird die Heilige Messe in der Pfarrkirche zum Hl. Georg gefeiert. Organisation Ing. Felizian Krenn (PGR-Lieseregg). Anmeldungen sind gerne ab sofort möglich.

Bei Fragen rufen Sie einfach im Pfarrbüro Seeboden an. Nähere Auskünfte sind auch in den Schaukästen ausgehängt.

Anmeldung Krankenkommunion

Ein besonderes Geschenk an alle, die schwach, krank oder an das Haus gebunden sind. Gerne bringen wir die Kommunion zu Ihnen. Melden Sie sich bitte im Pfarramt Lieseregg (04762/2420) oder im Pfarramt Seeboden (04762/81236).

Auf dem Weg sein – ein Frühlingsspaziergang

Mit der Sonne und einem stillen-stummen Begleiter im Herzen machten sich die Seebodner Kindergartenkinder auf den Weg - Ostern entgegen.

Ein Frühlingsspaziergang führte sie nach Lieseregg. Unterwegs erlebten sie Bibelgeschichten, die nachgespielt und besungen wurden.

Der Pfarrhof in Lieseregg war die Endstation, wo sie Sr. Fidelis sehr herzlich empfing. Auf der angrenzenden Wiese hat auch der Osterhase seine Spuren hinterlassen. *© Foto: Maria Ritscher*

Palmsonntag in Seeboden

Am Palmsonntag kamen viele Menschen zusammen, um gemeinsam den Gottesdienst in Seeboden zu feiern. Die bunten und schönen Palmbuschen erfreuten Groß und Klein.

Die geweihten Palmbuschen werden zu Hause gerne in den sogenannten Herrgottswinkel gestellt oder im Garten aufgestellt. Die Palmbuschen symbolisieren das Leben und sollen an Christus erinnern. Außerdem sollen Sie das Heim schützen und Segen bringen. *© Foto: Thomas Santa*

Rückblick auf die Karwoche 2018

„Deinen Tod, oh Herr, verkünden wir und deine Auferstehung preisen wir, bis du kommst in Herrlichkeit.“

Mit diesem Satz fassen wir in jeder heiligen Messe das Geheimnis unserer Erlösung zusammen. Eine richtige lange Betrachtung dieses Geheimnisses geschieht in der Karwoche - angefangen am

Palmsonntag über Gründonnerstag, Karfreitag und Karsamstag - bis zum Ostersonntag hin.

So durften wir diese heiligen Tage auch in unserer Pfarre begehen, verbunden mit der Kirche auf dem ganzen Erdkreis. Der feierliche Einzug Jesu in Jerusalem, dessen am Palmsonntag gedacht wird, hat eine besonders feierliche Umrahmung durch die gut gepflegte Tradition der Palmweihe. Auch in unserer Pfarrgemeinde war es erfreulich, dass sehr viele Menschen zum feierlichen Gottesdienst eingetroffen sind. Ganze Familien mit kleinen Kindern, die ganz stolz mit ihren Palmen winkten, schenkten der Feier zusätzlich einen lebendigen Charakter.

Dann erlebten wir den Gründonnerstag, das Gedächtnis der Einsetzung der Eucharistie und des Sakramentes der Priesterweihe. Am Karfreitag stand im Mittelpunkt das verehrte Kreuz als Zeichen unserer Erlösung. An diesem Tag gehört die Betrachtung des Leidens und des Todes Jesu zu wesentlichen Elementen der Liturgie.

Die ganze Karwoche durften wir dann in der Osternachtliturgie abschließen. Natürlich auch am Ostersonntag wurde die Auferstehung Jesu gefeiert. So durften wir uns alle an diesen österlichen Tagen innerlich stärken und im Glauben an die Auferstehung erneuern. *© Foto: Gerhard Tschernutter*

Erfolgreiches Benefizkonzert – zugunsten der Tangerner Kirche

Große Vorhaben sind auf den Beitrag vieler angewiesen, wenn sie erfolgreich durchgeführt werden sollen. Ein solcher Beitrag war das **Benefizkonzert**, das am 18. März in der **Stiftskirche Millstatt** veranstaltet wurde.

Den ersten Teil bestritten Schülerinnen und Schüler der Musikschule MIRAKLE Nockberge (Dir. Stefan Hofer), David Edlinger (Marimbaphon), Thomas Grossegger (Euphonium), Christina Laubreiter (Klarinette), Julia Walcher (Gitarre) und Matthias Walcher (Steirische Harmonika), die ein abwechslungsreiches Programm darboten. Die aufgeführten Werke waren Teile des Programms, das die jungen Musikerinnen und Musiker für ihre Abschlussprüfungen, die das Niveau von Aufnahmsprüfungen an Musikuniversitäten haben, vorbereiten.

Passend zur Fastenzeit erklang im zweiten Teil des Konzerts das „Stabat mater“ von Giovanni Batista Pergolesi, aufgeführt von Susanne Lücking (Sopran) und Hemma Aschenwald (Alt), begleitet von Robert Lücking an der Orgel der Stiftskirche. Das zahlreich erschienene Publikum zeigte sich begeistert von den künstlerischen Beiträgen und dem Engagement der Damen aus Tangern, die in der Konzertpause für Erfrischungen sorgten. Mehr als € 1.300,- konnten durch diese Veranstaltung erzielt werden.

Die Pfarre Treffling bedankt sich bei der Pfarre Millstatt und den Verantwortlichen, Pater Slawomir Czulak und Frau Veronika Kaaser (Messnerin) für das freundliche Entgegenkommen.

Susanne Lücking

Ausflug nach Wernberg

Ein besonderer Ausflug für die **Erstkommunionskinder** der VS Lieserhofen fand am 26. April 2018 statt. Sie haben im Zuge der Erstkommunionsvorbereitung das Kloster Wernberg besucht. Die sieben VolksschülerInnen haben gemeinsam mit Schwester Monika gebetet, gesungen und Brot gebacken. Es war ein besonderer Ausflug und vielen Dank an dieser Stelle an alle, die diesen Tag mitgestalteten und die Kinder begleiteten.

Mama, sei mein Leuchtturm!

Menschen können für uns wie ein Leuchtturm sein, dem wir uns dankbar zuwenden. Mit der Bitte an Gott, dass wir den Wert dieser Zuversicht spüren dürfen, haben die Seebodner Kindergartenkinder den Sonntagsgottesdienst am **Muttertag** gestaltet. Viele gute Begegnungen und viel Freude am gemeinsamen Fest wurden uns spürbar geschenkt. An dieser Stelle einen herzlichen Dank an Pfarrer Mach, der wie jedes Jahr einen Muttertagsbrief verfasst und dadurch die besondere Rolle der Frau in der Gesellschaft hervorhebt. Dieser wird bei den Hl. Messen in allen Pfarrkirchen verteilt. *© Foto: Maria Ritscher*

Pfingsten in Seeboden

Am Pfingstsonntag wurde die Hl. Messe um 10 Uhr in der Pfarrkirche Seeboden gefeiert. Ganz besonderer Dank gebührt den SängerInnen vom SeniorInnen-Chor unter der Leitung von Inge Grasser. Durch die passende Auswahl der Stücke und das Können der SängerInnen wurde der Pfingstsonntag besonders schön gestaltet. Die GottesdienstbesucherInnen durften sich an dieser harmonischen Stimmung erfreuen. Vielen Dank!
© Foto: Thomas Santa

Besonderer Dank

Einen herzlichen Dank der **Familie Podesser** für **Blumen- und Kranzspenden** zugunsten der Pfarre Lieseregg.

Einen besonderen Dank an alle **Freiwilligen**, die immer wieder in der Vergangenheit bei Sterbefällen vorgebetet haben. Herzliches Danke auch an Frau **Maria Moser** für das Beten in der Halle Lieseregg. Wir bedanken uns bei allen, die den langjährigen Dienst als VorbeterIn übernommen haben. Allen VorbeterInnen, die sich weiterhin aktiv in den Dienst der Gemeinschaft stellen, sagen wir Vergelt´s Gott!

Eine lebendige Pfarre braucht Menschen, die sich in den Dienst der Gemeinschaft stellen. Besonders die **ehrenamtlichen Tätigkeiten** sind ein Zeichen für Offenheit und Bestreben von der eigenen Zeit und der eigenen Energie zu geben. Natürlich immer in dem Maß, wie die Einzelne oder der Einzelne es vermag. Dafür gilt es zu danken! Für jede Hilfe, jede Art der Unterstützung und jeder Art von Kreativität. Heute möchte ich an die

Menschen erinnern, die immer wieder Artikel für das Pfarrblatt geschrieben haben, recherchiert, Material zur Verfügung gestellt und passende Gedanken aus der Literatur zu Themen ausgewählt haben. Jedes Talent und jede Hingabe sind wesentliche Faktoren aller Tätigkeiten in der Pfarre, obgleich im Vordergrund oder im Hintergrund. Doch sollen sie heute **besonders gelobt und hervorgehoben** werden. **Vergelt`s Gott!**

P. Wladyslaw Mach, Pfarrer

Im September geht es wieder los

Wir befinden uns noch in der Ferienzeit, die die Kinder aller Altersstufen genießen. Und doch geht der Blick schon wieder Richtung September, dem Monat, in dem für die SchulanfängerInnen ein neuer Lebensabschnitt beginnt. Alle anderen SchülerInnen machen weiter und knüpfen an ihrer schulischen Laufbahn an. **Dabei wünschen wir nur das Beste, Durchhaltevermögen und Kraft, aber auch Freude am Lernen und die Möglichkeit, die eigenen Talente auszuformen.**
Die umliegenden Schulen und die Pfarren arbeiten immer wieder zusammen und auf diesem Weg möchte ich mich rückblickend für die gute Zusammenarbeit bedanken. Wenn ich vorausblicke, freue ich mich auf das bevorstehende Schuljahr. Ich wünsche von Herzen allen Kindern, SchülerInnen und Eltern, sowie den PädagogInnen und den Verantwortlichen der Schulleitung alles Gute und viel Freude am und im Unterricht!

P. Wladyslaw Mach, Pfarrer

Wir feiern Abschied mit unseren SchulanfängerInnen

Wir wünschen euch gute LehrerInnen, die euch verstehen und trotz des vielen „Lernens“ den Menschen nicht übersehen. Wir wünschen euch Liebe und Geborgenheit, die euch spüren lassen, **wie wertvoll ihr seid**. Wir wünschen den Glauben an dich und and das Gute um dich. Glaube – Liebe – Hoffnung. Auf Wiedersehen, auf Wiedersehen, die Zeit zusammen war so schön.

Maria Ritscher, Kindergartenleiterin Seeboden

Erntedank - Dankbarkeit ist Gegenliebe

Als Menschen sind wir bewusst, dass wir Dank anderer leben. Das bedeutet auch, dass wir die Früchte der Arbeit anderer Menschen immer wieder nutzen. Die Arbeit anderer für uns und unsere eigene Arbeit für andere ist eine Form des Dialogs zwischen Menschen.
Es heißt, dass eine Person, die ehrlich ihre Arbeit macht, diejenigen wohl akzeptiert, denen die Ergebnisse ihrer Arbeit dienen werden. Ebenso derjenige, der in seiner Arbeit andere irgendwie betrügt, als ob er andere belügen würde. Dann gibt es keine echte Dankbarkeit.

Das Erntedankfest erinnert uns daran, dass wir als Menschen nicht nur von uns selbst abhängig sind, sondern auch von dem, der der Herr der Natur und der Schöpfer jedes Menschen ist. Als Gläubige sind wir also davon überzeugt, dass er auch mit uns sprechen möchte. Natürlich kann ein Gespräch nur ein unverbindlicher Informationsaustausch sein. Das kann jedoch auch ein echter Dialog schaffen, in dem jeder Teilnehmer dem anderen die tiefsten Geheimnisse seines eigenen Herzens anvertraut. Solch ein Erntedankfest, in dem jeder den entdecken wird, der den Menschen immer zur Verfügung steht, wünsche ich Ihnen.

P. Przemyslaw Bukowski SCJ

© Foto: P. Wladyslaw Mach; Erntedankkrone aus Treffling

Danke für das Wasser – es ist ein Gut der Freiheit

Wir haben aber auch die ungezähmte Macht des Wassers erfahren, wurde doch unser Kindergarten am 31.05.2018 durch ein Unwetter stark in Mitleidenschaft gezogen. Dennoch sind wir dankbar, dass kein Mensch dabei zu Schaden gekommen ist. Die Räumlichkeiten im Untergeschoss wurden total zerstört, so hat uns Pfarrer Mach ganz liebevoll in seinem Pfarrsaal aufgenommen. Wir durften neben dem Speiseraum auch einen Gruppen- und Ruheraum machen. Danke herzlichst dafür! Danke allen, die uns in den vergangenen Wochen geholfen und uns unterstützt haben. Voraussichtlich können wir am 03.09.2018 wieder in den ursprünglichen Räumlichkeiten untergebracht werden.

Maria Ritscher, Kindergartenleiterin Seeboden

Auch das findet man im Müllcontainer in Lieseregg

am Friedhof – leider sind wir mit solchen Fällen ständig konfrontiert

© Foto: Felizian Krenn

WELTMISSIONS - SONNTAG am 21. Oktober 2018

Was ist der Weltmissions-Sonntag?

Der Weltmissions-Sonntag ist die größte Solidaritätsaktion unseres Planeten: Direkt im Auftrag des Papstes sammelt an diesem Tag die ganze Kirche weltweit für die ärmsten Diözesen und Länder. Jeder – ob reich oder arm – soll an diesem Tag den Ärmsten der Armen an diesem Tag helfen, und zwar mit dem persönlichen Gebet und mit einer Spende: Das war der Wunsch und Auftrag der Gründerin der Päpstlichen Missionswerke, Pauline Marie Jaricot. Der Weltmissions-Sonntag ist die älteste Kirchenkollekte der Welt, mit der wir zielgenau dort helfen, wo die Not am größten ist.

Was passiert mit meiner Spende?

Die Missio-Sammlung am Weltmissions-Sonntag ermöglicht, dass die jungen Kirchen in den ärmsten Ländern der Welt leben und weiter wachsen können. Jedes Gebet und jeder Euro, den Sie geben, dienen dazu, dass sich in einem Land des Südens Priester, Ordensschwestern und Laien für ihre Mitmenschen einsetzen können. Vor Ort bewegen unsere kirchlichen Partner viel. Durch Ihre Unterstützung sind Sie nahe bei den Menschen und helfen jenen, die es am meisten brauchen.

Wie hilft meine Spende konkret?

Neben der Grundversorgung werden pastorale und soziale Projekte finanziert, wie zum Beispiel der Bau von Kirchen, medizinischen Versorgungsstationen und Zentren für Benachteiligte, Bildungsinitiativen sowie die Ausbildung von Priesteramtskandidaten und Katechisten.

Quelle und Informationen unter http://weltmissionssonntag.at/

"Der Sonntag der Weltmission entzünde in jedem den Wunsch, das Evangelium zu verkünden."

Papst Franziskus

© Foto: P. Wladyslaw Mach

Bericht über die Renovierungsarbeiten an der Tangerner Kirche

Liebe Freunde der Kirche in Tangern!

Inzwischen ist es schon sichtbar und hörbar, dass einige Projekte an der Kirche umgesetzt wurden. Bevor ich einen kurzen Bericht über Ausmaß und Finanzierung der Vorhaben vorstelle, möchte ich mich ganz herzlich bei allen SpenderInnen bedanken. Mein Dank gilt den privaten Personen aber auch Vereinen, Firmen und spontanen Sponsoren. Viele haben sich an diesem Projekt beteiligt - direkt oder beim Benefizkonzert, oder aber auch zu unterschiedlichen Anlässen. Großzügig war auch die Marktgemeinde Seeboden, die diesem Projekt 2.500,- EUR gewährt hat. Ich sage allen ganz einfach ein Vergelt's Gott! Alle Gelder sind zweckgebunden und kommen ausschließlich der Kirche in Tangern zugute. Es wird natürlich an Erweiterung der Sanierung gedacht, z.B. an Verbesserung der Heizung oder Bekämpfung der Holzwürmer an den Bänken, aber alles hängt von den finanziellen Kapazitäten ab. Daher bitte ich um weitere Spenden.

Kosten:

Dachdecker	-	36.845,96
Restaurator Smoley	-	1.336,53
Tischler Pressinger	-	4.085,47
Glocken Fa. Berger	-	6.732,44
Summe:		**49.000,40**

Finanzierung:

Zuschuss Finanzkammer	-	10.000,00
Zuschuss Land	-	5.000,00
Zuschuss BDA	-	9.000,00
Eigene Mittel von Spenden	-	25.000,40
Summe:		**49.000,40**

Stand der Spenden (inkl. Zuschuss der Marktgemeinde) am 20.08.2018: € 25.635,00

Bei etwaigen Spenden: KIRCHE TANGERN, IBAN AT06 3947 9000 0008 4509

Bauernbund Kärnten, hl. Messe am 04.05.2018

Wallfahrt nach Lieseregg

© Foto: Dipl.-Päd.in Margit Drobesch

Herausgeber:
RK Pfarramt Lieseregg, 9851 Lieserbrücke, Tel. 04762/ 2420; pfarrblatt.team@gmail.com
F. d. Inhalt verantwortlich: P. Mag. Wladyslaw Mach, SCJ, Thomas Glanzer und Marianne Possegger. Druck: PETZ DRUCK Spittal/Drau
Irrtum und Satzfehler vorbehalten!